

Wie jedes Jahr erscheint hier ein kurzer Abriß der Geschehnisse in Südschwaben.

Die Verbandsturniere laufen gewohnt gut. Mit 26 guten Teilnehmern auf der Einzelmeisterschaft, 30 auf der Schnellschachmeisterschaft (!), 14 auf der Seniorenmeisterschaft und 20 auf der Blitzmeisterschaft fallen nur die Mannschaftsblitzmeisterschaft mit 4 Mannschaften und der Einzelpokal mit nur sieben Teilnehmern ab. Die Jugendturniere sind ähnlich stark frequentiert. Mit dieses Mal „aber nur“ 29 teilnehmenden Jugendspielern, ist hoffentlich bei der nächsten Austragung eine Steigerung auf über 40 zu erwarten. Das wäre auch das Niveau der letzten Jahre.

Was den Mannschaftsspielbetrieb betrifft, so wird in vier hierarchisch angeordneten Ligen, Kreis-, A-, B- und C-Klasse gespielt. Im Spielbetrieb gab es dann folgende Platzierungen :

Kreisliga 1	:	SK Marktoberdorf II
A-Klasse	:	ASV Martinszell
B-Klasse	:	SF Dietmannsried III
C-Klasse	:	Post-SV Memmingen VI

Trotzdem haben wir einige Sorgen, wie beispielsweise wie Mitgliederentwicklung bei einigen Vereinen zeigt. In diesen spielt eine Rolle, daß über Jahre hinweg sich die Zahl der Mitglieder nicht über die Angestammten hinaus vergrößert hat und diese dann eben einem Prozess der Überalterung unterliegt (die Schicht zwischen 25 und 45 zum Schachbetrieb zu bringen ist aber ein eigenes Thema).

Aber auch eine positive Meldung in Sachen Vereine/Mitglieder steht an. Die Neu-/Wiedergründung des Füssener Schachvereins ist in den zurückliegenden Wochen erfolgt.

Manfred Schweizer

Kreisvorsitzender Südschwaben